



Haslibrunnen

Stiftung pro Haslibrunnen.
Projekt Kunst im Zentrum.



**Gemeinsam
Wertvolles
erreichen!**

Wandgestaltung im Restaurant

Wandgestaltung im Restaurant

Ausgangslage:

Das Alterszentrum Haslibrunnen in Langenthal wurde vor rund 120 Jahren gegründet und wird heute von der Haslibrunnen AG geführt. Mit dem geplanten Neubau, der im Herbst 2023 fertig gestellt wird, entsteht in Langenthal und für die erweiterte Region ein bedeutendes Kompetenzzentrum für alle Fragen des «Älterwerdens».

Ziel:

In der Lebensumgebung im Neubau, soll Kunst als wichtiger Bestandteil des Alltags stattfinden und, basierend auf den neusten Kenntnissen der Wohnarchitektur und der Gerontologie, älteren Menschen einen zeitgemässen Bezug dazu ermöglichen. Involviert werden zahlreiche Fachleute und Künstler*innen.

Standort:

Im Gastronomiebereich, an der elf Meter langen Wand, welche die Küche vom Restaurant trennt, wird durch eine künstlerische Intervention, der Raum gestalterisch und atmosphärisch unterstützt.



Wettbewerb:

Analog dem Vorgehen in öffentlichen Gebäuden wurde mit Schweizer Künstler*innen ein Wettbewerb lanciert. Das Verfahren richtete sich nach der Wettbewerbsordnung für visuelle Kunst, Kunst und Bau / Kunst im öffentlichen Raum der Visarte (Berufsverband für visuelle Kunst, Schweiz).

Anforderungen an Kunstschaaffende:

Die Künstler*innen sollen zeitgenössische Kunstschaaffende sein und Erfahrung mit der zu gestaltenden Dimension und mit «Kunst im öffentlichen Raum» aufweisen.

Anforderungen/ Wünsche an das Kunstwerk «Wandgestaltung im Restaurant»:

Das Kunstwerk soll frisch und lebensbejahend sein mit frischen Farben, viel Grün (Frühlingsgrün) und knackigen Schatten. Die Kunst soll den Raum "beleben".

Wichtige Kriterien:

- künstlerische Qualität
- Orts- und Kontextbezug
- Realisierbarkeit und Nachhaltigkeit
- Gesamtwirkung
- Kostentransparenz und Einhaltung des Budgets



Vorgehen:

Mit der Durchführung des Wettbewerbs wurde eine Jury betraut. Die Jury setzte sich wie folgt zusammen:

Sachjuroren:

- Hansjörg Lüthi, Geschäftsführer Haslibrunnen AG, Langenthal
- Adrian Oehen, Leiter Hotellerie Haslibrunnen AG, Langenthal

Fachjurorinnen:

- Lilian Schönauer, Bauherrenberaterin, WS Projektmanagement GmbH, Burgdorf
- Martina Heuscher, Architektin, Ducksch Anliker Architekten AG, Langenthal
- Eva-Maria Knüsel, Projektverantwortliche, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kunsthaus, Langenthal
- Matthias Gabi, Fotograf und Künstler

Die Ausschreibung hat von September bis Dezember 2022 stattgefunden.

Aus zahlreichen Eingaben wurden fünf Künstler*innen aus der Region resp. aus der Schweiz für den effektiven Wettbewerb ausgewählt.

Nachfolgend wurde durch die sechsköpfige Jury das Siegerprojekt auserkoren und das Resultat in einem Jurybericht festgehalten.



Gewinnerin / Siegerprojekt:

Anja Braun, geboren in Freiburg im Breisgau, lebt und arbeitet in Basel.

Werdegang:

Studium Hochschule der Künste Bern, Konservierung/Restaurierung und Fine Arts

BA und MA Minor Art History, Universität Bern

Studium, Kunsthochschule Berlin Weissensee, Bildhauerei

BA und MA Art of Education, Hochschule der Künste Bern

Anja Braun, Windows, 2023



Jurybericht:

Die Jury überzeugt Anja Brauns sorgfältige Analyse der Architektur, des Farbkonzepts und der räumlichen Verhältnisse sowie ihr angewandtes profundes Fachwissen bezüglich Mal- und Fertigungstechnik.

Die spiegelnde Wandmalerei fügt sich präzise in die Umgebung und die Nutzung ein und schafft durch ihre Grosszügigkeit einen prägnanten künstlerischen Akzent. Die intensiven Farben strahlen Energie aus, die spiegelnden Farbflächen vergrössern die Raumwahrnehmung und ermöglichen eine spielerische Auseinandersetzung mit Licht, Spiegelung und Bewegung. Die Nutzer*innen werden so zum integralen Bestandteil der Bilder, die sich im steten Wandel befinden.

In diesem Sinne widerspiegelt die Arbeit auch die lebendige, am Puls der Zeit agierende Institution.

Weiteres Vorgehen:

Die Künstlerin Anja Braun erstellt bis zum Abschluss des Kunstwerks eine Dokumentation.

Das Dokument umfasst ein künstlerisches sowie ein technisches Dossier. Anhand des künstlerischen Dossiers soll die Intention der Kunstschaffenden nachvollzogen werden können. Dies soll es insbesondere ermöglichen, das Werk bei allfälligen künftigen Restaurationen im Sinne der Kunstschaffenden zu erhalten.

Das technische Dossier enthält sämtliche Angaben und Unterlagen zur Ausführung des Kunstwerks (Beschrieb des Werks, Baupläne, Materialspezifikationen, Modelle, Rechnungen oder Belege der verwendeten Produkte, allfällige Unternehmerlisten etc.), die zu dessen Pflege und Unterhalt erforderlich sind.

Zeitplan und Meilensteine

Zeitplan Wandgestaltung im Restaurant

Eingabe der Entwürfe:	hat bereits stattgefunden
Auswertung der Eingaben:	hat bereits stattgefunden
Vergabe:	hat bereits stattgefunden
Herstellung:	Juli - September 2023
Installation:	Oktober 2023

Meilensteine Bauprojekt Neubau Haslibrunnen

Grundsteinlegung

Aufrichte Rohbau

Bezug Neubau



Budget und Gremien

Budget Wandgestaltung im Restaurant

Gesamtkosten:

CHF 95'000 inkl. Entschädigung der Vorprojekte, der an der Evaluation teilnehmenden Künstler*innen.

Davon reine Herstellungskosten CHF 60'000.-

Jede Spende zählt

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns unterstützen, Kunst an diesem zentralen Ort zu ermöglichen und das Leben von älteren Menschen damit zu bereichern.

Auf Wunsch werden wir gerne Ihren Namen/ Ihre Institution auf der «Spender-Tafel» anbringen.

Für das Projekt verantwortliche Gremien der Haslibrunnen AG

